

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Antigone

Mendelssohn Bartholdy, Felix

Mannheim, [ca. 1875]

Nr. VII

[urn:nbn:de:bsz:31-83073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83073)

Sammt der Mutter, die im Blis
Dich empfing: auch nun, da
So gewaltig grause Noth
Die gesammte Stadt ergriff,
Komm rettend über des Parnassos Höh'n
Daher, oder durch das Gestöhn des Meeres!

Gegenstrophe 2.

O Du, glutausprüh'nder
Gestirn' Anführer, der Nacht
Zubeltönen vorgesetzt,
Zeus entsproßner Knabe!
Im Gefolg der narischen,
Der entzückten Mägde komm,
Die ganz die Nächte hindurch schwärmend Dich
Im Chor, den Herrscher Iachos feiern!

№ 7.

Hier kommt er ja selbst, der Gebieter, heran,
In den Armen das lautredende Denkmal
Nicht fremden Vergehns, nein, eigener Schuld,
Wenn mir es zu sagen vergönnt ist.

Chor.

Weh' mir! Wie solltest du so spät das Rechte sehn!

Chor.

Du kannst es sehen: nimmer birgt's im Hause sich.

Chor.

Gewinn begehrtst du, wenn Gewinn im Leiden ist;
Wohl ist's am besten, währt der Schmerz nur
kurze Zeit.

Chor.

Das bringt die Zukunft. Was verlangt die Ge-
genwart?
Für jene sorgt ja, wem dafür zu sorgen ziemt.

Chor.

Erflehe nichts, Herr: giebt es doch für Sterbliche
Niemals Erlösung aus der vorbestimmten Noth.

Chor.

Ziel köstlicher ist, als Glückesgenuß,
Der bedächtige Sinn: stets hege darum
Vor dem Göttlichen Scheu! Der Vermessene büßt
Das vermessene Wort mit schwerem Gericht;
Dann lernt er wohl
Noch weise zu werden im Alter.

